

VERANSTALTUNGSORT

Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

ANMELDUNG

Anmeldungen zum Gesprächsabend sind online, via E-Mail oder auch telefonisch möglich. Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Fachbereichs Politische Bildung.

KONTAKT ANMELDUNG

Simone Mach
Fachbereich Politische Bildung, Kommende Dortmund
Telefon: +49 231 20605-36
E-Mail: mach@kommende-dortmund.de
Bürozeiten: Montag-Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr
Internet: www.kommende-dortmund.de
Kursnr.: F04DOPP8H4

ANMELDESCHLUSS

30. November 2019

KOSTEN

Es wird keine Seminargebühr erhoben.
Das Angebot ist kostenfrei.

TAGUNGSLEITUNG

Dipl.-Theol. Robert Kläsener, Politische Bildung

KOOPERATIONSPARTNER



ANFAHRT



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ab Dortmund Hbf mit U 41, 45 oder 47 eine Haltestelle bis Kampstraße fahren und dann mit der Linie U 43 Richtung Brackel / Wickede bis Haltestelle Brackel Kirche. Alternativ mit der S4 Richtung Unna bis Haltestelle Dortmund-Brackel.

PARKPLÄTZE

Auf dem Gelände befinden sich Parkplätze für unsere Gäste. Sollten diese nicht ausreichen, bitte den öffentlichen Parkplatz gegenüber vom Lidl-Supermarkt nutzen.

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.



Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

sozialinstitut@kommende-dortmund.de
www.kommende-dortmund.de
Telefon: +49 231 20605-0
Telefax: +49 231 20605-80



Titelfoto: Bundesstiftung Aufarbeitung, Klaus Mehner, Bild 89_1110_POL_POL_DDR-Wende_06



LERNEN VON 1989 – DEUTSCHLAND VOM UM- BRUCH ZUM UMBRUCH?

mit Frau Dr. Maria Nooke

FREITAG, 6. DEZEMBER 2019

18:00 – 20:30 UHR

LERNEN VON 1989 – DEUTSCHLAND VOM UM- BRUCH ZUM UMBRUCH?

*Die Friedliche Revolution von 1989/90 –
Was können wir von ihr lernen?*

Vor 30 Jahren gingen in der DDR die Menschen auf die Straße, um für Freiheit, Demokratie und freie Wahlen zu demonstrieren. Zugleich verließen Tausende ihre Heimat und begannen in der Bundesrepublik ein neues Leben. Diese zweifache „Abstimmung mit den Füßen“ trug zum Untergang des SED-Regimes und zum Zusammenbruch der Diktatur bei.

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer, die von 1961 an als Symbol der Teilung Deutschlands und Europas galt. Ein Jahr später, am 3. Oktober 1990, war Deutschland wiedervereinigt.

Ihre Gesprächspartnerin



DR. MARIA NOOKE

Seit den 1980er Jahren war sie in der kirchlichen Opposition der DDR aktiv, u. a. im Ökumenischen Friedenskreis der Region Forst (Lausitz) und seiner Zeitschrift „Aufbruch“. Studium und Promotion konnte sie ab 1992 nachholen. Rasch übernahm sie leitende Funktionen an Orten, die

an SED-Diktatur und Teilung erinnern (Stv. Direktorin der Gedenkstätte Berliner Mauer, 2013 bis 2017 Leiterin der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde). 2017 wählte der brandenburgische Landtag Frau Dr. Maria Nooke zur Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur.

Längst sind Freiheit und Demokratie für die Menschen in ganz Deutschland selbstverständlich geworden. Pluralismus und Meinungsfreiheit gehören zu den Grundpfeilern unserer Gesellschaft. Jedoch stellt sich die Frage, wie bedroht unsere Demokratie ist. Stehen wir gar vor einem neuerlichen Umbruch?

Mit Frau Dr. Maria Nooke blicken wir in unserer Kooperationsveranstaltung auf die Ereignisse von 1989/90 zurück, diskutieren über die Aufarbeitung der SED-Diktatur und wagen einen Blick in die Zukunft unserer Demokratie.

Herzlich laden wir zum Demokratie Diskurs ein.

Robert Kläsener

Referent für politische Bildung
der Kommende Dortmund

Dr. Andreas Schulze

Regionalbüro Westfalen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Dr. Frank Hoffmann

Institut für Deutschlandforschung
Ruhr-Universität Bochum

PROGRAMM

18:00 UHR

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

*Robert Kläsener,
Kommende Dortmund*

18:15 UHR

DEUTSCHLAND VOM UM- BRUCH ZUM UMBRUCH?

»Die Friedliche Revolution
von 1989/90 – Was können
wir von ihr lernen?«

*Dr. Maria Nooke,
Beauftragte des Landes Branden-
burg zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur*

19:00 UHR

ABSCHLUSSDISKUSSION

Moderiertes Gespräch zur Ver-
tiefung und Auseinandersetzung
mit den Inhalten

*Dr. Frank Hoffmann,
Ruhr-Universität Bochum*

Schlusswort

*Dr. Andreas Schulze,
Regionalbüro Westfalen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

19:30 UHR

AUSKLANG UND AUSTAUSCH BEI IMBISS UND GETRÄNKEN

MODERATION: *Dr. Frank Hoffmann*

Die Veranstaltung findet im Rahmen
der *RUB-Demokratie Diskurse* der
Ruhr-Universität Bochum statt.